

Zur Führungskraft in kürzerer Zeit!



Bachelor-Studium „Business Administration verkürzt“ an der Provadis Hochschule bietet ausgebildeten Kaufleuten praxisnahe Studienalternative

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte sind mehr denn je gefragt - gerade in diesen schwierigen Zeiten. Nur mit ihnen können die großen Herausforderungen unserer Arbeitswelt gemeistert werden. Wer sich langfristig Aufstiegschancen in einem Unternehmen sichern möchte, sollte sich möglichst frühzeitig praxisnah qualifizieren. Die Provadis Hochschule am Industriepark Höchst bietet eine Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, die in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt und viel Praxisbezug mitbringen.

Durch das 2016 an der Hochschule eingeführte Bachelor-Studium „Business Administration verkürzt“ können sich speziell Industriekaufleute, aber auch Interessenten mit anderen kaufmännischen Abschlüssen, in noch kürzerer Zeit praxisnah für das Management und ihren nächsten Karriereschritt vorbereiten. In einem aktuellen Interview berichtet Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto, Dekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Provadis Hochschule, von den Vorteilen und den Erfahrungen mit dem Studienmodell.



Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto, Dekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

■ **Was ist das Besondere an dem Bachelor-Studium „Business Administration verkürzt“?**

Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto: „Mit diesem Bachelor-Studium können Interessenten mit einer abgeschlossenen Ausbildung beispielsweise zur Industriekauffrau beziehungsweise zum Industriekaufmann oder auch anderen kaufmännischen Berufen verkürzt studieren. Das bedeutet, sie benötigen für den betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengang nur vier statt sieben Semester, weil bestimmte fachbezogene Inhalte - beispielsweise im Fach Rechnungswesen - aus der Berufsausbildung mit Credit Points anerkannt und nicht mehr im Studium vollständig neu erlernt werden müssen.“

■ **Für welche Zielgruppe ist dieser Studiengang geeignet?**

Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto: „Das Studienmodell ist besonders für alle Abiturienten interessant, die wissen, dass sie eine kaufmännische Berufsausbildung etwa zum Industriekaufmann machen und studieren möchten,

aber eben nicht gleichzeitig. Mit dem verkürzten Studienmodell erreichen sie beides hintereinander in kürzester Zeit. Wer als Abiturient BWL an der Uni studieren möchte, ist im Zweifel auch nicht schneller fertig und hat noch keinen Arbeitsplatz bzw. Praxiserfahrung. Der Vorteil unseres Modells ist, dass die Absolventen mit der abgeschlossenen Ausbildung gleich in den Beruf einsteigen und direkt das Studium parallel zum Beruf beginnen können. Auch für diejenigen, die sich nach einigen Jahren im Beruf auf einen Karrieresprung vorbereiten wollen, ist die verkürzte Variante attraktiv.“

■ **Wie ist das verkürzte Studium aufgebaut?**

Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto: „Die Studenten des verkürzten Studienmodells werden vor dem ersten Semester in diversen Brückenkursen zum Beispiel in den Fächern Mathematik und wissenschaftliches Arbeiten & Lerntechniken optimal auf das Studium vorbereitet. Diese Kurse dienen unter anderem dem „Auffrischen“ von bereits gelerntem Wissen. Im ersten Semester, dem sogenannten Nivellierungssemester, werden die noch fehlenden Inhalte in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, die nicht während der Berufsausbildung in der Berufsschule oder im Ausbildungsbetrieb vermittelt worden sind, ergänzt. Das Curriculum des zweiten und dritten Semesters entspricht dem des fünften und sechsten Semesters des regulären, nicht verkürzten Bachelor-Studiengangs Business Administration und wird auch gemeinsam mit diesem Studiengang durchgeführt.“

■ **Welche Vorteile haben Studierende dieses Studiengangs?**

Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto: „Mit dem Bachelor-Studiengang „Business Administration verkürzt“ bietet Proadis Studierenden eine auch finanziell attraktive Studienalternative an, die die Bedeutung der klassischen dualen Berufsausbildung unterstreicht. Die Studierenden bringen das Wissen aus ihrer Ausbildung mit, genau darauf baut dieser Studiengang auf. Sie sind durchweg sehr zielorientiert, wissen, was im beruflichen Alltag von ihnen erwartet wird und bringen eben dies in ihr Studium ein. Die Studierendengruppen sind ausgesprochen homogen; Teamgeist und ein zielführendes Miteinander prägen die Veranstaltungen. Das Studium selbst ist sehr praxisnah, aktuelle und relevante Fallbeispiele werden behandelt. Die Studierenden profitieren gerade hier von ihrer Praxiserfahrung. Darüber hinaus erarbeiten sie in jedem Semester einen wissenschaftlich angeleiteten Bericht über Fragestellungen aus der beruflichen Praxis. Die Absolventen dieses Studiengangs werden optimal auf eine Fach- oder Führungsposition in Wirtschaft und Verwaltung vorbereitet. Sie sind umfassend qualifiziert, um Unternehmen in allen kaufmännischen Funktionen zu unterstützen. In den bisher abgeschlossenen Jahrgängen haben die meisten Absolventen nach Abschluss des verkürzten Studiums einen nächsten Karriereschritt im Unternehmen gemacht oder aber eine neue entsprechende Position bei einem anderen Arbeitgeber gefunden.“